

SH-RS_2014-06.01.

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin an alle YLs, OMs und SWLs. Hier ist **DLØSH**, die Clubstation des Distriktes **-M-**, Schleswig-Holstein, am Mikrophon ist **DO2LFS** mein Name ist Frauke und ich begrüße alle zuhörenden Stationen. (Bestätigung mit „1“ beginnend)

Die Meldungen des 01. SH-Rundspruchs am 06.01.2014 im Überblick

- DL3ZF Silent Key
- Amateurfunkflohmarkt von M06
- Nachlese zur Interradio 2013
- Grünkohlessen bei M05 und M32
- 25Jahre Deutsche Einheit und Fall der Grenzen
- Ov-Abend bei M13 verschoben
- Piratensender „Voice of Peace“
- Wechsel im Referat VHF-UHF-SHF Technik
- 3D Antenne verbessert GPS
- Heute historisch
- Termine in Kurzform
- Conteste

SH-RS_2014-06.01.

DL3ZF Silent Key

Am 19. Dezember 2013 verstarb OM Hartwig Ehlbeck, **DL3ZF / DE9279**. Hartwig bastelte bereits mit 9 Jahren seine ersten Empfänger. Nach dem Abitur diente er als Bordfunker bei der Luftwaffe und geriet zum Kriegsende für 3 Jahre in französische Gefangenschaft. Seine Lizenz erwarb er am 1. Januar 1950, weil er seine CW-Fähigkeiten pflegen und seine Fremdsprachenkenntnis erweitern wollte. Im gleichen Jahr war er Mitbegründer des Ortsverbandes Nortorf und wurde dessen erster OVV. Solange seine Gesundheit es erlaubte, war er auf den Kurzwellenbändern aktiv. Mit seiner welterfahrenen, offenen und humorvollen Art wird er Allen, die ihn kannten, in lebhafter Erinnerung bleiben.

Thomas, DJ5LY

(OM Ehlbeck gehörte dem OV Nortorf / M16 an).

(Schweigeminute)

SH-RS_2014-06.01.

Amateurfunkflohmarkt des OV Kiel, M06

Am 23. Februar 2014. findet wieder der alljährliche Amateurfunkflohmarkt des OV Kiel. (M06) im Hof Akkerboom, Stockholmstr 159 in 24109 Kiel-Mettenhof statt. Einlass für Anbieter ab 8 Uhr, Besucher ab 9 Uhr. Tischreservierungen und Fragen - möglichst per Mail - an :

Heinrich Meyer, DJ5UZ@GMX.DE Tel: 04322 9648
73 Heinrich, **DJ5UZ**

Hierzu erreichte uns noch eine Ergänzung:

Vortrag während des Flohmarktes auf Hof Akkerboom

Liebe YLs, XYLs und OMs,
wie bereits auf der letzten Herbstdistriktversammlung von mir mitgeteilt, findet der nächste Flohmarkt vom OV Kiel, M06, wieder am Sonntag, 23.02.14 auf Hof Akkerboom statt. Aus diesem Anlass suchen wir noch eine YL oder einen OM, die / der bereit ist, in der Kulturscheune einen ca. halbstündigen Vortrag zur Anwendung der Software Wattwächter zu halten. Mit diesem Programm kann nämlich die von der Bundesnetzagentur geforderte Selbsterklärung für unsere Antennen erstellt werden. Der Vortrag sollte von 11:30 Uhr Ortszeit bis etwa 12:00 Uhr dauern. Wer sich also hierzu bereit erklärt, möge sich bitte bei mir entweder per E-Mail:

df3le@yahoo.de oder Telefon: 04312473580 melden. Ein Beamer und eine Leinwand stehen zur Verfügung.

Vy 73 de Bernd, DF3LE, OV V M06

SH-RS_2014-06.01.

Eine Nachlese zur Interradio 2013

Die 32. INTERRADIO im Jahr 2013 zählte 2.500 Besucher und damit fast genauso viele Besucher wie im Vorjahr, trotz der unvermeidbaren Terminnähe zum Dortmunder Amateurfunkmarkt, der am 7. Dezember stattfand. An dieser Stelle danken wir dem dortigen Team für Ihr Verständnis für unseren nicht selbst steuerbaren Termin in Hannover.

Die gute Stimmung bei den Umsätzen der kommerziellen Händler aus dem Vorjahr setzte sich auch in diesem Jahr fort. Auf nun 8.000 qm konnte das Angebot der Händler und des Flohmarktes nochmals gesteigert werden. Den Besuchern und Ausstellern gefiel die Halle 2 durch eine wohnlichere Atmosphäre und die Eingangshalle, sodass niemand im kalten oder nassen Wetter draußen stehen musste. Auch die Empore, die unsere Halle umrahmte, kam gut an. Von dort aus konnten zahlreiche Fotos geschossen werden - einen Eindruck davon bekommt man mit dem Banner in der HTML oder Online-Ausgabe des Newsletters. Auch die verbesserten Sitzgelegenheiten hielten viele OMs am Stand der YLs, des ATN, der kleinen Sitzgruppe und der Messergastronomie. Dadurch verweilten mehr Besucher am Tag und hinterließen den Eindruck einer besonders vollen Halle.

Die interessanten Vorträge und Seminare auf der Empore waren gut belegt. Der Flohmarkt nahm neue Gesichter auf, die erstmals als Verkäufer dabei waren. Der am weitesten angereiste Flohmarktanbieter kam dieses Jahr aus Litauen. Bei den Kommerziellen sind es Anbieter aus England.

SH-RS_2014-06.01.

Unter den Besuchern fanden sich Rufzeichen aus SP, OZ, SM, ON, GB und natürlich aus PA. Die Prüfung der BNetzA ergab neue Rufzeichen, darunter einen sehr jungen OM. Begrüßen konnten wir auch in der Eröffnungsrunde den Vorsitzenden des DARC, Steffen Schöppe, **DL7ATE**, der in einem weiteren Treffen des sogenannten "Nordklüngels", Vertreter der Distrikte und des EDR begrüßte. Für das Team ATN e.V. der INTERRADIO war es eine neue Erfahrung in einer neuen Umgebung. Nicht alles klappte wie vorgesehen, aber dafür sind wir ja auch Amateure. Nach dem Motto „Alles bleibt anders“ sind wir für Überraschungen immer zu haben, da nicht immer alles planbar ist.

Einen ganz besonderen Dank an dieser Stelle an die Besucher, an alle Aussteller im kommerziellen, ideellen und im Flohmarktbereich sowie an unser Team. Ohne Eure Teilnahme ist so ein Amateurfunkmarkt nur eine leere Hülle. Wir alle zusammen machen erst die INTERRADIO aus.

Wir sehen uns wieder am 08. November 2014 in Hannover.

73' Oliver, **DH8OH**

SH-RS_2014-06.01.

Grünkohlessen beim OV M05, Itzehoe

Der Ortsverband M05, Itzehoe, lädt zu seinem traditionellen Grünkohl-Essen ein. Dieses findet - wie jedes Jahr - am letzten Samstag im Januar Statt. (also am 25.01.14) Wir wollen uns zu einem gemütlichen Beisammensein im Landgasthof Stahfast um 12:00 Mittags treffen. Die XYs/Ys sind natürlich - genau wie Gäste - herzlich willkommen.

73 de Klaus,DF9KLL

Grünkohlessen beim OV M32, Oeversee

Liebe Zuhörer,
wie jedes Jahr treffen wir uns mit Mitgliedern und Gästen zum Grünkohlessen am 1. Februar 2014. Der OV-Abend am 08.01. fällt aus. Anmeldeschluß ist der 25.Januar

vy 73 Wilfried, **DH6LAA** OVV M32

SH-RS_2014-06.01.

Eine besondere Vorankündigung: 25 Jahre Deutsche Einheit und Fall der Grenzen

Funkamateure der Ortsverbände Ratzeburg (E39), Ahrensburg/Großhansdorf (E09) und Grevesmühlen (V10) werden vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014 unter dem Rufzeichen **DQ25GRENZE** aktiv.

Dieses Sonderrufzeichen steht in Verbindung mit der Grenzöffnung im November 1989 und der Deutschen Einheit.

Das Team, bestehend aus Sigggi - **DL3HBZ**, Harald - **DL5HAQ**, Stefan - **DJ7AO**, Lutz - DL5KUA und Georg - DL4SVA, wird unter anderem von kulturhistorischen Standorten aus in unterschiedlichen Sendearten QRV sein. Alle für den Funkbetrieb aufgeführten Orte haben einen engen Bezug zur Grenzöffnung der damaligen DDR zur Bundesrepublik. Zu den geplanten Standorten der Aktivierung zählen das Grenzmuseum „Grenzhus“ in Schlagsdorf, die Schaalseeinsel Stintenburg (ehemalige Sperrgebiete), die ehemaligen Grenzübergänge Wietingsbek und Mustin sowie das Rathaus der Stadt Ratzeburg, wo seinerzeit das Begrüßungsgeld ausgezahlt wurde.

Funkamateure aus Ost und West sind eingeladen, uns bei den Aktivierungen zu besuchen, um persönliche Erinnerungen auszutauschen, sich vor Ort über den geschichtlichen Hintergrund der Orte zu informieren oder mit uns aktiv zu sein.

Sonder-DOK: 25DE - 25 Jahre Deutsche Einheit

QSL-Information: DARC Büro, direkt via **DJ7AO**, LOTW

SH-RS_2014-06.01.

OV-Abend bei M13 verschoben

Der nächster OV-Abend Von M13, Schleswig, ist auf den 8.Januar 2014
Verschoben 73 de Dieter, DF5EAD

ARD berichtet Dienstag über den Piratensender „Voice of Peace“

Viele Radiohörer kennen noch aus den 60zigern bis in die 90zigern die Seesender wie Radio Caroline, Radio North Sea International usw.. Der einzige Piraten-Seesender, der aus dem Mittelmeer sendete, brachte nicht nur westliche Popmusik, sondern sendete Friedensbotschaften für den Nahen Osten.

Am Dienstag, den 07. Januar um 22:45 Uhr sendet das Erste Deutsche Fernsehen einen Film über Abie Nathan und seinen Piratensender „Voice of Peace“. Der Sender auf 1540kHz sendete von Januar 1973 bis Oktober 1993. Das QTH war nach eigenen Angaben „somewhere in the mediterranean“, also von „irgendwo im Mittelmeer“. Aber fast alle wussten, dass das Sendeschiff, die „Peace“ zwischen Zypern und Israel lag. Abie Nathan setzte sich damit für die Versöhnung von Israelis und Arabern ein. Die Erkennungsmelodie war „Give Peace A Chance“ von Yoko Ono. Die Organisation Voice of Peace lebt von Spenden und ist heute noch aktiv.
Informationen:

<http://www.voiceofpeace.com/>

vy 73s de DC5BT, Dieter

SH-RS_2014-06.01.

Wechsel im Referat VHF/UHF/SHF-Technik

Zu Beginn des Jahres 2014 wird Joachim Berns, **DL1YBL** das Referat VHF/UHF/SHF-Technik an seinen Nachfolger übergeben.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Jochen Berns für seine Arbeit im VUS Referat als langjährigen Referatsleiter. Er war maßgeblich bei der Einführung von D-Star und DMR in Deutschland und ganz Europa beteiligt. Unter seiner Führung wurden verschiedene zukunftsweisende Projekte wie zum Beispiel die "Initiative pro Relais" gestartet. Aber auch die Überarbeitung und Neugestaltung der Bandpläne fielen in seine Amtszeit.

Seine Nachfolge im Referat wird Ende Januar 2014 Jann Traschewski, **DG8NGN** übernehmen.

Quelle: www.darc.de

Anmerkung der Redaktion:

Dieser Wechsel hat einigen Staub aufgewirbelt. Mehr darüber in einem anderen Rundspruch..

SH-RS_2014-06.01.

3D-Antenne verbessert GPS

Die Satellitennavigation ist in dicht bebauten Städten vergleichsweise schlecht. Die US-Luftwaffe arbeitet an einer Lösung, die sogar in Innenräumen funktionieren soll.

Ein neues Antennendesign, das momentan von der amerikanischen Luftwaffe getestet wird, soll die Nutzung der Satellitennavigationstechnik GPS deutlich zuverlässiger machen – auch- und insbesondere in Gebieten, wo derzeit nur schlechter Empfang herrscht. Unter Umständen könnte die neuartige Antenne sogar in Innenräumen Positionsdaten liefern.

Genauere GPS-Werte lassen sich in dicht bebauten Städten üblicherweise relativ schlecht erhalten: Die Signale der Satelliten werden von Gebäuden und anderen Strukturen reflektiert. Dies verwirrt die Empfangsmodule, die die Position ermitteln, indem sie prüfen, wie die Signallaufzeiten der über ihnen befindlichen Satelliten sind.

Ein Signal, das reflektiert wird, benötigt länger als beim Direktempfang, was die Berechnung erschwert. Positionsangaben sind schlimmstenfalls um mehrere Hundert Meter fehlerhaft. Smartphones und Satellitennavigationssysteme müssen deshalb die Position anhand von Kartendaten korrigieren oder arbeiten mit Durchschnittswerten und anderen Signalquellen wie WLAN.

Am Air Force Institute of Technology (AFIT) wird nun versucht, mit einer Antenne, die die problematischen Multi-Path-GPS-Signale erkennen und ausfiltern kann, Abhilfe zu schaffen. Das Projekt basiert auf einem Design

SH-RS_2014-06.01.

der australischen Firma Locata. Das AFIT testet derzeit ein fußballgroßes Prototypsystem und will daraus Versionen bauen, die in Militärfahrzeuge, Flugzeuge und später auch in Helme passen.

Bei der zunehmenden Automatisierung von Flug- und Fahrzeugen wird das GPS-Signal immer wichtiger. Nunzio Gambale, Mitbegründer und Chef von Locata, meint, dass die derzeit bei der Air Force entwickelte Technik in einigen Jahren auch Endanwender erreichen könnte. Schließlich kommt GPS selbst auch aus dem militärischen Bereich. Die Anforderungen des Militärs überschneiden sich mittlerweile mit den Vorstellungen, die Firmen wie Apple und Google haben. Jeder will diese Geräte auch in Innenräumen und städtischen Räumen zur Navigation nutzen, wo GPS nicht zuverlässig arbeitet.

Die Antennen von Locata enthalten zahlreiche verschiedene Elemente, die einzeln aktiviert werden können. Im aktuellen Prototypsystem stecken 80 davon, die zusammen eine Kugel bilden. Wenn jedes Element für jeweils eine Millisekunde angeschaltet wird, wird es möglich, nicht nur die Signalstärke, sondern auch die Richtung der einlaufenden Signale zu erfassen. Dabei werden die Signale der verschiedenen Antennenteile verglichen.

Das macht es möglich, Reflexionen zu ignorieren - und sich nur auf die Signale zu konzentrieren, die direkt von Satelliten kommen. "Es ist so, als würde man GPS die Augenbinde abnehmen", sagt Gambale. Er glaubt, dass das neue Antennendesign unter bestimmten Umständen auch die Nutzung von GPS in Innenräumen erlaubt, wo Multi-Path-Effekte extrem stark sind und die Satellitensignalisierung extrem schwach.

SH-RS_2014-06.01.

Die Idee, Antennen aus mehreren Elementen zu bauen, ist nicht neu. Doch solche Ideen nutzen normalerweise je ein Funkteil pro Element, so dass verschiedene Elemente so miteinander interagieren, dass eine komplexe Signalverarbeitung notwendig ist. Bei Locata reicht ein Funkteil. Die Sequenz der Signale, die von den verschiedenen Antennenelementen kommen, lässt sich relativ einfach verarbeiten.

Todd Humphreys, Professor am Geopositioning Lab der University of Texas, meint, dass das Design von Locata vielversprechend sei. Gut sei vor allem der vergleichsweise günstige Preis. Problematisch sei allerdings noch, dass die Antenne selbst relativ groß sein müsse, so dass die Idee derzeit nur im Militärbereich sinnvoll sei.

Locata überlässt es dem AFIT, die 3D-Antenne fertigzustellen. Gambale zufolge konzentriert sich die Firma mittlerweile auf Technik, die GPS-Konkurrenzsysteme verbessern helfen soll. Dabei werden unter anderem kleine Funkfeuer verwendet, um Positionen auf Zentimeter genau zu bestimmen. Das US-Militär ist bereits interessiert.

Quelle: www.Heise.de

Ist doch irre, wie Techniken ständig weiter entwickelt werden !
Wie lange wird es noch dauern, bis jedem Menschen bei der Geburt ein GPS-Chip unter die Haut gespritzt wird, womit sein Standort jederzeit weltweit zentimetergenau bestimmt werden kann??

vy 73 Joachim, **DL8HCZ**

SH-RS_2014-06.01.

Termine in Kurzform

07.01.2014 OV-Abend bei M11, Preetz; M17, Heide; M20, Heiligenhafen;
OV-Abend M30, Eidertal
08.01.2014 OV-Abend bei M09, Neumünster; M13, Schleswig;
(Kein OV-Abend am 08.01. bei M32)
10.01.2014 OV-Abend bei M23, Plön; M34, Fehmarn;
13.01.2014 OV-Abend bei M25, Kiel-Ost

Conteste

01.01.- 07.01. **Aktivitätswoche Reinland-Pfalz**

12.01. 09:00-10:59 **DARC 10m Contest**

Heute Historisch

1838 Die Erfinder Samuel Morse und Alfred Vail führen einen modifizierten Schreibtelegraphen vor.

SH-RS_2014-06.01.

Das war der Schleswig-Holstein Rundspruch des Distriktes M. Die Redaktion hatte Klaus, **DF9KLG**

Beiträge für den Schleswig-Holstein Rundspruch sind bis **Sonntag 21:00** Uhr an folgende e-Mail Adresse zu übermitteln:

sh-rundspruch@darc.de

Nicht vergessen: Der Rundspruch lebt von euren Melungen!

Der heutige Rundspruch sowie Internetadressen können in Kürze auf der Distriktswebseite unter www.darc.de/m oder in Paket-Radio nachgelesen werden. Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendung werden gerne beim Bestätigungsverkehr beantwortet.

Stationen, die den Rundspruch gehört haben, können ihre Bestätigung auf den Rundspruch-Frequenzen abgeben, oder- wie SWLs und „Lifestreamer“- auch telefonisch unter nachfolgender Rufnummer bestätigen.

Die Rufnummer lautet: **04602-967077**

Eingehende QSL-Karten werden gerne mit einer DL0SH-Karte beantwortet, wenn der Vermerk „SH-Rundspruch“ und die genaue Frequenz auf der Karte stehen.

Das Rundspruchteam gratuliert allen Geburtstagskindern und wünscht allen Kranken eine baldige Genesung!

73 und auf wieder hören, kieck mol wedder in bis zum nächsten Montag.